



IN DIESEM NEWSLETTER

- S. 3 Konzert des GSO am 1. Juli exklusiv für die Uni
Norbert Lossau hauptberuflicher Vizepräsident
- S. 4 Frank Stiller neuer Leiter in China
Alter Botanischer Garten wird attraktiver
Kreativwettbewerb für Studierende
Kunstwettbewerb für Lehr- und Studiengebäude
- S. 5 Tätigkeitsbericht der Zentralverwaltung online
Reihe „Wissen: Schaffen - Erforschen - Vermitteln“
27. Oktober 2013: Tag der offenen Sammlung
- S. 6 22. bis 24. November 2013:
Konferenz zu Nachhaltiger Landnutzung
Mitfahrerbörse flinc
Deutschlandstipendium: Förderer gesucht

Liebe Mitarbeiterinnen und liebe Mitarbeiter,
liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

bevor die Sommerferien beginnen und Sie ein wenig Ruhe finden, um Kraft für das kommende Studienjahr zu tanken, möchte ich Sie über einige laufenden Aktivitäten und neue Entwicklungen im Präsidium informieren.

Ganz aktuell möchte ich Sie zu dem Konzert „Stars von Morgen“ einladen, welches das Göttinger Symphonie Orchester (GSO) für die Universität, also für Sie, am 1. Juli um 19.30 Uhr in der Stadthalle spielen wird. Wie das Mitarbeiterfest im vergangenen Jahr soll das Konzert ein kleines Dankeschön für Ihren Einsatz für unsere Universität sein. Sie werden Werke von Bach, Grieg und Sibelius genießen können, gespielt vom GSO unter der Leitung des Chefdirigenten Christoph-Mathias Mueller und unterstützt von den Solisten Maria Sournatcheva (Oboe), Mayumi Sakamoto (Klavier) und Jung Yoon Yang (Violine). Die Solisten sind Studierende der Abschlussklasse der Musikhochschule Hannover und stehen am Beginn ihrer Solistenkarriere. Ich danke dem GSO und der Stadthalle herzlich für die Unterstützung. Sie können sich Karten im Voraus besorgen oder an der Abendkasse kaufen. (Beschäftigte und Alumni 5 EUR, Studierende 1 EUR) Im kommenden Jahr planen wir wieder ein Fest und vielleicht gibt es dann 2015 ein nächstes Konzert?

Die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchte ich auf eine eine Teilpersonalversammlung hinweisen, die am 4. Juli um 12:15 Uhr im Hörsaal 009 im ZHG stattfinden wird. Ich würde mich freuen, möglichst viele von Ihnen dort zu sehen.

Ab dem 1. Juli dieses Jahres haben wir einen zweiten hauptamtlichen Vizepräsidenten. Prof. Dr. Norbert Lossau wird den Bereich Infrastrukturen (Gebäudemanagement sowie Forschungs- und Informationsinfrastrukturen) in die Hand nehmen. Dieser Bereich ist sehr wichtig für die Zukunft der Universität, denn um weiter exzellente Forschung zu betreiben und hervorragende Lehre zu bieten, muss die Infrastruktur auf dem neuesten Stand sein.

Seit dem 1. April dieses Jahres wird der Bereich Forschung von einem neuen nebenberuflichen Vizepräsidenten, Prof. Finkeldey, vertreten. Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne betreut weiterhin das Ressort Internationales.

Wie Sie den Zeitungen oder unserer Internet-Seite entnehmen konnten, tritt Prof. Dr. Wolfgang Lücke im Oktober das Amt des Präsidenten der Universität Osnabrück an. Wir gratulieren ihm herzlich und wünschen ihm viel Erfolg in seinem Amt. Das Ressort Lehre und Studium im Präsidium werden wir zeitnah neu besetzen.

Ich möchte Sie auf zwei Entwicklungen an der Universität aufmerksam machen, die im Universitätsalltag vielleicht ein wenig untergegangen sind: Im Februar verabschiedete der Senat die Internationalisierungsstrategie und die Zivilklausel als Ergänzung unseres Leitbildes. Ich lade Sie herzlich ein, beide Texte zu lesen und an ihrer Umsetzung aktiv mitzuwirken.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die die PraxisBörse mitgestaltet haben. Sie ist ein wirklicher Erfolg, der die Universität in einer sehr guten Weise mit den regionalen und überregionalen Unternehmen vernetzt und den Studierenden die Möglichkeit gibt, in verschiedenste Berufe ‚reinzuschnuppern‘.

Nach den Aktivitäten rund um die Exzellenzinitiative und das Universitätsjubiläum hat sich hoffentlich auch bei Ihnen wieder ein bisschen Normalität eingestellt und Sie haben wieder etwas mehr Zeit für Forschung und Lehre. Ich möchte jetzt mit der Vizepräsidentin und den Vizepräsidenten an der Umsetzung der vom Land geförderten strategischen Maßnahmen arbeiten, von denen einige gezielt für die Unterstützung der Forschung sowie zur Verbesserung der Lehr- und Forschungsbedingungen und unserer Serviceleistungen (z.B. Familienservice) eingesetzt werden können.

Die Unterstützung des Ministeriums bezieht sich auch auf die Nachwuchsförderung, besonders in den Geistes

wissenschaften. Vor allem wird das Konzept der Universität zur Entwicklung der akademischen Sammlungen unterstützt. Sie haben vielleicht schon gemerkt, dass die verlängerten Öffnungszeiten der Sammlungen an den Sonntagen weitergeführt werden können. Vor allem konnten wir die Direktorenstelle der Zentralen Kustodie zum 15. Juni mit Dr. Marie Luisa Allemeyer besetzen. Wir können jetzt die eingeworbenen Gelder für wichtige Restaurierungen oder Renovierungen nutzen, um die Sammlungen für Forschung und Lehre noch besser zu gestalten. Auch mit den Vorbereitungen für das „Haus des Wissens“ – im Gebäude der ehemaligen Zoologie – werden wir beginnen. Drücken Sie mir alle Daumen, dass wir viele Sponsoren für die Umsetzung dieses Konzeptes gewinnen können.

Gespannt bin ich auf die Projekte der Studierenden in dem „Kreativwettbewerb“, der von der AKB-Stiftung gefördert wird. Ich hoffe auch, dass wir in diesem Jahr viele weitere Deutschlandstipendien einwerben können, um so möglichst viele Studierende unterstützen zu können.

Die Konferenz „Nachhaltigkeit – Verantwortung für eine begrenzte Welt“, die vom 22. bis 24. November stattfinden wird, möchte ich Ihnen allen und vor allem auch den Studierenden ans Herz legen. Die erste Konferenz dieser Veranstaltungsreihe zum Thema „Wissenschaft für Frieden und Nachhaltigkeit“ Ende 2012 war extrem spannend und hat zu vielen interessanten Diskussionen geführt.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen weiter an den in der Exzellenzinitiative begonnenen strategischen Maßnahmen arbeiten zu können, und wünsche Ihnen zunächst einen schönen Sommer und dann ganz viel Erfolg bei Ihren verschiedenen Aktivitäten an unserer Universität in Forschung, Lehre oder Verwaltung

Ihre



Ulrike Beisiegel

Internationalisierungsstrategie

<http://www.uni-goettingen.de/de/internationalisierungsstrategie/438029.html>

Zivilklausel

<http://www.uni-goettingen.de/de/leitbild>

Sonntagsspaziergänge

<http://www.uni-goettingen.de/sonntagsspaziergaenge>

GÖTTINGER SYMPHONIE ORCHESTER

EXKLUSIVKONZERT FÜR
UNIVERSITÄTSANGEHÖRIGE, STUDIERENDE UND ALUMNI

STARS VON MORGEN

Oboe MARIA SOURNATCHEVA
Klavier MAYUMI SAKAMOTO
Violine JUNG YOON YANG

Leitung
CHRISTOPH-MATHIAS
MUELLER

MONTAG | 01.07. | 19.30 UHR | STADTHALLE GÖTTINGEN
Uni-Angehörige und Alumni 5€, Studierende 1€ | FREIE PLATZWahl! | Tickets im Alumnibüro, Wilhelmsplatz 2, Infobox Zentralmensa und an der Abendkasse



Norbert Lossau zu hauptberuflichem Vizepräsidenten gewählt



Der Senat und der Stiftungsausschuss Universität der Universität Göttingen haben Prof. Dr. Norbert Lossau am 11. Juni 2013 zum weiteren hauptberuflichen Vizepräsidenten der Hochschule gewählt. Prof. Lossau nahm im Alfred-Hessel-Saal der Paulinerkirche die Glückwünsche von Dr. Wilhelm Krull, Vorsitzender des Stiftungsrats der Universität, Präsidentin Prof. Dr. Ulrike Beisiegel und Prof. Dr. Matthias Schumann, Senatsmitglied und Mitglied der Findungskommission, entgegen. Prof. Lossaus sechsjährige Amtszeit beginnt am 1. Juli. Der Direktor der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB) war seit dem 1. Januar 2013 nebenberuflicher Vizepräsident der Universität. Wie bisher ist er für die Fakultät für Mathematik und Informatik, für Forschungs- und Informations-Infrastrukturen sowie für das Gebäudemanagement zuständig.

Karten gibt es im Vorverkauf im Alumnibüro, Wilhelmsplatz 2, an der Infobox in der Zentralmensa sowie an der Abendkasse. Uni- und UMG-Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Goettingen Research Campus und Alumni zahlen 5 Euro Eintritt, Studierende 1 Euro. Einlass ab 19 Uhr

Frank Stiller neuer Leiter der Auslandsrepräsentanz in China



Dr. Frank Stiller leitet seit Mai 2013 die Auslandsrepräsentanz der Universität Göttingen in China. Das Büro auf dem Campus der Partnerhochschule in Nanjing unterstützt die Aktivitäten von Studierenden und Forschenden der Universität Göttingen in ganz China.

Nach seinem Studium der Geologie und Paläontologie in Münster, Guangzhou und Nanjing arbeitete Stiller als Paläontologe an der Universität Münster und insgesamt fünf Jahre lang am Nanjing Institute of Geology and Palaeontology der Chinese Academy of Sciences. Im Jahr 2006 wechselte er in das Internationale Büro des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Bonn. Hier war er für die Kooperation mit China und der Mongolei in Forschung und Bildung zuständig.

www.uni-goettingen.de/international

Alter Botanischer Garten wird attraktiver



Witterungsbedingt etwas später als geplant haben die Umbau- und Instandsetzungsarbeiten am Alten Botanischen Garten begonnen. Gemeinsam mit der Fakultät für Biologie und Psychologie und dem Albrecht-von-Haller-Institut für Pflanzenwissenschaften gestalten wir derzeit den Eingangsbereich an der Unteren Karspüle neu. Das Sommerquartier der Kübelpflanzen mit seinen zahlreichen exotischen Grünpflanzen rund um das Albrecht-von-Haller-Denkmal wird dadurch noch besser präsentiert. In den kommenden Wochen überarbeiten Gärtner und Studierende dann den Evolutionsgarten nach dem neuesten Stand der Forschung. Anschließend wollen wir den historischen „Haller’schen Garten“ oberhalb des Walls restaurieren. Der Botanische Garten ist trotz der Bauarbeiten ohne Einschränkungen geöffnet.

www.uni-goettingen.de/de/108651.html

Kreativwettbewerb „Kreativität im Studium“ und Kunstwettbewerb Lern- und Studiengebäude



Im Sommer werden an der Universität Göttingen gleich zwei Wettbewerbe ausgeschrieben, an denen Studierende teilnehmen können.

Die AKB-Stiftung fördert mit bis zu 5.000 Euro unkonventionelle studentische Projekte, gern auch mit einer gesellschaftlich relevanten Fragestellung. Ob allein oder im Team – beim Wettbewerb „Kreativität im Studium“ können Studierende bis zum 30. Juni ihren Antrag einreichen.

Ebenfalls kreativ werden Studierende bei dem Wettbewerb „Gestalte Deinen Platz!“. Die Wände des neuen Lern- und Studiengebäudes (LSG) sollen mit Fotografien, Grafiken oder Zeichnungen von Studierenden ausgeschmückt werden. Gewinnen können die Studierenden bis zu 600 Euro und einen Platz für ihr Bild im LSG.

www.uni-goettingen.de/kreativitaet-im-studium
blog.lsg.uni-goettingen.de

Tätigkeitsbericht der Zentralverwaltung online



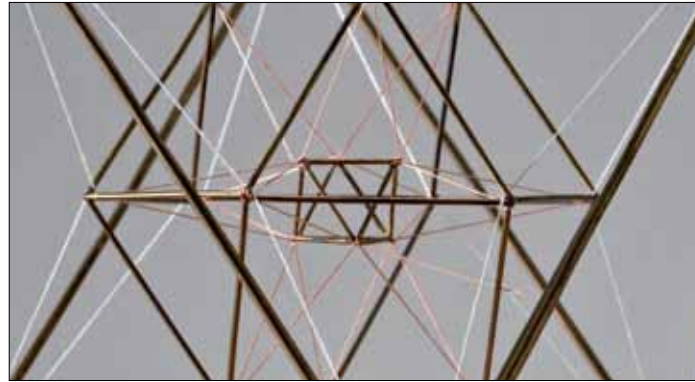
Gerade ist der neue Tätigkeitsbericht der Zentralverwaltung erschienen. Vom Gebäudemanagement bis zum Gleichstellungsbüro stellen darin alle 18 Abteilungen und Stabsstellen ihre Aufgaben, Projekte und Planungen vor.

Der Tätigkeitsbericht steht allen Beschäftigten im Mitarbeiterportal zur Verfügung.

intern.uni-goettingen.de/organisation/sitzungen/as/

Vortragsreihe

„Wissen: Schaffen – Erforschen – Vermitteln“



„Wissen: Schaffen – Erforschen – Vermitteln“, das ist der Titel einer neuen Vortragsreihe. Eingeladen sind Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft, der Medien- und Museumswelt. Sie sprechen über ihre Erfahrungen im Umgang mit Wissen, über aktuelle Wissensforschung und moderne Ausstellungsprojekte. Zu ihnen gehören zum Beispiel Prof. Ivan Gaskell vom Bard Center in New York, Prof. Dr. Olaf Breidbach vom Ernst-Haeckel-Haus in Jena oder Dr. Julia Voß. Die Journalistin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung spricht am 9. Juli 2013 über „Unzeitgemäßes Wissen“ und darüber, wie Sammlungen auch ihre Sammler überraschen können. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bis zum 16. Juli in die Historische Sternwarte zu kommen.

www.uni-goettingen.de/wissen

27. Oktober 2013:

Tag der offenen Sammlung



Am Sonntag, 27. Oktober 2013, lädt die Universität Göttingen zu einem Tag der offenen Sammlung ein. Zwischen 10 und 18 Uhr öffnen 25 Göttinger Sammlungen, Museen und Gärten ihre Türen. Führungen, Präsentationen, kurze Vorträge und spannende Mitmachaktionen für Jung und Alt stehen auf dem Programm. Viele Exponate, von denen sich einige bis in das 18. Jahrhundert zurückverfolgen lassen, sind erstmalig öffentlich zu sehen. Von eiszeitlicher Höhlenmalerei über ägyptische Mumien oder literarische Zeitreisen durch die Geschichte bis hin zu Restaurierungswerkstatt und Rechner-technik – der Tag der offenen Sammlung bietet faszinierende wie überraschende Einblicke in die Schätze der wissenschaftlichen Sammlungen der Universität Göttingen.

22. bis 24. November 2013

Konferenz zu Nachhaltiger Landnutzung



Die im vergangenen Jahr initiierte Reihe „Wissenschaft für Frieden und Nachhaltigkeit“ wird vom 22. bis 24. November 2013 fortgesetzt. Zur Konferenz „Nachhaltigkeit – Verantwortung für eine begrenzte Welt“ laden die Universität Göttingen und die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) alle Universitätsangehörigen und die Öffentlichkeit ein. Diskutiert wird über den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt, ihrer Biodiversität und den nur begrenzt verfügbaren Lebensgrundlagen. Konzepte für eine nachhaltige Landnutzung stehen dabei im Vordergrund.

Am Sonnabend, 23. November 2013, findet ein vom NDR übertragenes Streitgespräch in der Aula am Wilhelmsplatz statt.

www.uni-goettingen.de/nachhaltigkeit

Die Mitfahrerbörsen flinc



Auf der Suche nach Fahrgemeinschaften für den täglichen Arbeitsweg? Fling ist ein innovatives System zur flexiblen und automatisierten Vermittlung von Fahrerinnen, Fahrern, Mitfahrerinnen und Mitfahrern, um etwa die Zahl der Fahrgemeinschaften zur Hochschule zu erhöhen. Darüber hinaus werden die Umwelt geschont, die Parkplatzsituation verbessert und Kosten eingespart. Mehr Informationen und die Anmeldung zur uneigenen flinc-Gruppe finden Sie unter:

<https://flinc.org/groups/716>

Deutschlandstipendium: Förderer gesucht



Seit dem Wintersemester 2011/12 bietet die Universität das vom Bund initiierte Deutschlandstipendienprogramm an. Damit sollen besonders talentierte und engagierte Studierende mit einem monatlichen Stipendium von 300 Euro gefördert werden, wobei die eine Hälfte (jährlich 1.800 Euro) ein privater Förderer, die andere Hälfte der Bund trägt. Im aktuellen Jahr konnte die Universität 101 Stipendien von Unternehmen, Stiftungen und privaten Förderern einwerben, darunter allein 20 Stipendien von Alumni.

Haben Sie eine Idee, wen wir als weitere Förderer für ein Deutschlandstipendium gewinnen können? Dann wenden Sie sich bitte an die Stabsstelle Universitätsförderung (Telefon 0551 39-13277).

www.uni-goettingen.de/deutschlandstipendium